



STADT **FURTWANGEN** IM SCHWARZWALD
GR-Wahlperiode 2009/2014

Sachbearbeiter : Frank Wekker

Aktenzeichen : 461.2

Vorlage Nr. : GR 127

Datum : 18.10.2010

Verteiler : BM, FV, GR, OV, AL, P, Z, z.d.A.

Anlagen : ./.

Thema:

Ev. Kindergarten Regenbogen; Austausch der
Heizungsanlage

- öffentlich -

Vorschlag zur Beschlussfassung im Gemeinderat am 26.10.2010

Die evangelische Kirchengemeinde erhält für den Austausch der Heizungsanlage im Kindergarten Regenbogen einen Zuschuss von 50 % der tatsächlich anfallenden Kosten, höchstens jedoch 29.700 Euro.

Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen

Dem evangelischen Kindergarten „Regenbogen“ stehen umfassende Sanierungsmaßnahmen und Umbaumaßnahmen u.a. im Zusammenhang mit der Einrichtung einer Kleinkindgruppe bevor. Nach den bisherigen Planungen wird ein Gesamtinvestitionsvolumen von 450.000 Euro erreicht. Eine ausführliche Information über die geplante Maßnahme erfolgte mit der GR-Vorlage 034 _2009.

Nach Angaben des Kindergartenträgers sei nun insbesondere die defekte Heizung nicht länger tragbar. Die Heizung sei nicht mehr regelbar. Das ununterbrochene Heizen könne nur durch manuelles Eingreifen verhindert werden, was einen erheblichen personellen Aufwand erfordere. In diesem Sommer habe sich eine Privatperson unentgeltlich um dieses Problem gekümmert.

In Abänderung der bisherigen Planung soll nun eine Erdgasheizung installiert werden. Hierzu ist allerdings die Erweiterung der Erdgasversorgung bis zum Kindergarten notwendig, was mit zusätzlichen Kosten verbunden ist. Nach ersten Angeboten soll die Installation einer Gasheizungsanlage mit Solarunterstützung inklusive des Gashaanschlusses sowie der Erweiterung des Erdgasversorgungsnetzes 59.512 Euro kosten.

Stand der Vorberatungen

Am 02.12.2009 hat der Gemeinderat die Haushaltssatzung für das Jahr 2009 beschlossen. Darin enthalten ist eine städtische Beteiligung für den Umbau des Kindergarten Regenbogen im Rahmen des Ausbaus der Kleinkindbetreuung in Höhe von 102.000 Euro. Die ursprünglichen Planungen des Architekturbüros, welche die Grundlage für die Antragsstellung auf Bezuschussung durch Bundesmittel und der Ermittlung der städtischen Beteiligung an der Investitionsmaßnahme bildeten, gingen noch von Gesamtkosten von 205.000 Euro aus. Mit Bescheid v. 05.12.2008 erhielt die evangelische Kirchengemeinde einen Zuschuss aus dem Investitionsprogramm des Bundes von 82.000 Euro für die Schaffung von 16 neuen, zusätzlichen Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren. Mit Änderungs-Zuwendungsbescheid vom 24.06.2009 wurde der Zuschuss auf 70.000 Euro für die Schaffung von 10 Plätzen der Kleinkindbetreuung verringert.

Am 28. April 2009 beschloss der Gemeinderat die Örtliche Bedarfsplanung zur Kleinkindbetreuung 2009/2010 (Krippenplätze). Dabei wurde für den ev. Kindergarten Regenbogen der Bedarf an Kleinkindbetreuungsplätzen mit 10 Kindern in einer Kleinkindgruppe, die eröffnet wird, soweit Anmeldungen für mindestens 7 Kleinkinder unter 2 ¼ Jahren vorliegen, festgelegt. Grundlage war die Gemeinderatsdrucksache Nr. 505 vom 27.04.2009.

Am 19.05.2009 wurde der Gemeinderat in einer Bekanntmachung über den Stand der Vertragsverhandlungen beim ev. Kindergarten Regenbogen und die beabsichtigen Umbauarbeiten mit den dazugehörenden Kosten informiert.

Am 01.12.2009 hat der Gemeinderat die Entscheidung zur Beteiligung am Heizungs austausch ver tagt.

Der Bildung eines Haushaltsausgaberestes für die Investitionsmaßnahme am Kindergarten Regenbogen wurde in der Sitzung am 23.03.2010 nicht zugestimmt. Zur Beteiligung an den entstandenen Planungskosten gewährte die Stadt einen Zuschuss von 10.925,34 Euro. Hierzu wurde ein Haushaltsrest in 2009 in dieser Höhe gebildet.

Kosten und Finanzierung

Ein genehmigter Haushaltsplan 2010 liegt nicht vor. Alle zu tätigen den Ausgaben richten sich nach § 83 GemO. Es dürfen nur Ausgaben aufgrund rechtlicher Verpflichtung geleistet werden oder die

Unaufschiebbarkeit nachgewiesen wurde. Im Haushaltsplanentwurf sind für diese Maßnahme keine Mittel vorgesehen.